

seinen tiefsten Tiefen erschüttert. Es sind Stellen in den Büchern, über die ich ganz unbändig gelacht habe.

An Freund Arthur Holitscher habe ich heute auch geschrieben. Sie dürfen mir glauben, daß ich es als einen großen Gewinn betrachte — und als ein Glück empfinde —, daß ich Ihre und Arthur Holitschers Bekanntschaft gemacht habe. Hätte ich 1919, 1920 und 1921 (also vor meiner Verhaftung) eine geistige Potenz, wie Sie und Dr. Holitscher, zum Freunde gehabt, ich hätte sicher bis 95% weniger taktische Fehler gemacht. Ins „Zuchthaus“ wäre ich trotzdem gekommen, denn das bleibt wohl keinem Rebellen erspart.

Für heute viele Grüße — und Dank — in Treue und Freundschaft von Ihrem

Max Hölz



„Weihnacht“

Karl Meffert